

Grundlagendokument für Rückmeldung zu «VA Zwilag» vs. «VA gTL»

Szenario «gTL in ZNO»

Es soll von den Delegationen abgeschätzt werden, ob eine externe Platzierung der Verpackungsanlage beim Zwilag («VA Zwilag») im Vergleich zu einer internen Platzierung beim Tiefenlagerstandort («VA gTL») hinsichtlich der 4 Kriterien

- Lastenausgleich,
- Raumplanerische Konflikte,
- Synergien und
- Transport

vorteilhaft ist oder nicht.

Als Arbeitshypothese werden folgende, konkrete Standortoptionen betrachtet: Zwilag-Nord und ZNO-6b.

Die Delegationen können Ihre Einschätzung auf Basis von individuellen Annahmen abgeben und legen diese in den Kommentaren offen.

1. Kriterium: Lastenverteilung

Bei der Lastenverteilung ist die von der jeweiligen Delegation angenommene Systemgrenze relevant:
a) Betrachtungsgrundlage (Welche Anlagen werden miteinbezogen? Entsorgung nukleare Abfälle, Nuklearanlagen, Anlagen mit nationaler Bedeutung) b) Zeitlicher Aspekt (Wird die Dauer der Existenz dieser Anlagen miteinbezogen und falls ja, wie?)
c) Ausmass der Last (z. B. Sichtbarkeit, Erweiterung einer bestehenden Anlage vs. neue Anlage)
Details in den Folien 5-8 der 4. Sitzung (<u>Link</u>).
Verglichen mit der Referenzoption «VA gTL» ist die mit einer «VA Zwilag» entstehende Lastenverteilung
☐ nicht erwünscht
☐ eher nicht erwünscht
■ neutral □ eher erwünscht
□ erwünscht
Wir beurteilen die Wichtigkeit dieses Kriteriums als:
□ sehr gross
□ gross
□ erheblich ☑ gering
□ keine
Kommentare (insb. zu den getroffenen Annahmen, die in die Beurteilung eingeflossen sind):
Im Vordergrund soll immer die Sicherheit stehen und die Begrenzung der notwendigen Transporte auf ein Minimum. Die Lastenverteilung als Solche spielt eine untergeordnete Rolle.

2. Kriterium: Raumplanerische Konflikte

Denkbar wären z. B.:
a) Schutzgüter, z. B. Wald, Gewässer, Fruchtfolgeflächen b) Sozio-ökonomische Konflikte c) Landschaftsbild
Details in der Folie 9 der 4. Sitzung (<u>Link</u>).
Verglichen mit der Referenzoption «VA gTL» gibt es beim «VA Zwilag» solche Konflikte.
 □ klar mehr □ eher mehr □ etwa gleich viel □ eher weniger ☒ klar weniger
Wir beurteilen die Wichtigkeit dieses Kriteriums als:
 □ sehr gross □ gross ☑ erheblich □ gering □ keine
Kommentare (insb. zu den getroffenen Annahmen, die in die Beurteilung eingeflossen sind):
Mit der Zwilag exisitiert bereits eine kerntechnische Anlage welche lediglich erweitert werden muss.

3. Kriterium: Synergien

Am Nagra-Bericht (NAB 20-14) orientiert, bedeutet «VA Zwilag»:
a) Geringere Erdbewegungen («Aushub»)
b) Kleinerer Gebäudekomplex c) Erhöhte Komplexität aufgrund Bauen im Bestand
Details in der Folie 10 der 4. Sitzung (<u>Link</u>), sowie im NAB 20-14, Kap. 4.4.
Verglichen mit der Referenzoption «VA gTL» gibt es beim «VA Zwilag» Synergiepotenzial.
□ klar geringeres
□ eher geringeres
□ etwa gleich grosses ☑ eher grösseres
☐ klar grösseres
Wir beurteilen die Wichtigkeit dieses Kriteriums als:
☐ sehr gross
□ gross
▼ erheblich
☐ gering
☐ keine
Kommentare (insb. zu den getroffenen Annahmen, die in die Beurteilung eingeflossen sind):
Mit der Zwilag exisitiert bereits eine kerntechnische Anlage welche lediglich
erweitert werden muss.

4. Kriterium: Transport

a) Anzahl Transporte: Grundsätzlich bedeutet «VA Zwilag» rund 4x mehr Transporte (Anzal Konvois) als «VA gTL». b) Gemäss verschiedenen Inputs (Nagra, ENSI, BfE) sind allfällige Unterschiede in Bezug außicherheitsrisiken nicht relevant genug, um einen Standortentscheid zu begründen (Sichtweise C). Die Delegationen begründen die von ihnen gewählte Sichtweise. Details in Input Nagra der 4. Sitzung (Link), Folien 14-29 der 5. Sitzung (Link), Input Nagra	
der 5. Sitzung (<u>Link</u>), Input ENSI der 5. Sitzung (<u>Link</u>), sowie im NAB 20-14, Kap. 4.1.2.	
Verglichen mit der Referenzoption «VA gTL» wird das mit einer «VA Zwilag» verbundene, erhöhte Transportaufkommen beurteilt.	
 □ klar negativ ☑ eher negativ □ neutral □ eher positiv □ klar positiv 	
Wir beurteilen die Wichtigkeit dieses Kriteriums als:	
 □ sehr gross □ gross ☑ erheblich □ gering □ keine 	
Kommentare (insb. zu den getroffenen Annahmen, die in die Beurteilung eingeflossen sind)	:
Anders sieht es aus bei der gTL Standortvariante JO wo die Anzahl Transporte deutlich geringer ausfällt.	